

Best.-Nr.
548

Sopro ESE 548

Epoxi-Schleierentferner



Reinigungskonzentrat zum Entfernen von Epoxidharzschleiern.

- zur frühen Reinigung von angetrockneten Epoxidharzschleiern
- zum Entfernen von alten, gehärteten Epoxidharzschleiern
- zur Schleierentfernung auf strukturierten Fliesenoberflächen
- innen und außen

Anwendungsgebiete

Zum Entfernen von angetrockneten und ausgehärteten Epoxidharzrestschleiern auf keramischen Fliesenoberflächen. Die Beseitigung des Restschleiers sollte so früh wie möglich, frühestens jedoch nach 12 Stunden durchgeführt werden. Bei höherer Anwendungskonzentration kann der Restschleier aber auch noch nach Tagen entfernt werden.

Farbe

farblos, klar

Dichte

ca. 1,0 g/cm³ (+20 °C)

Inhaltstoffe

Wasser, Tenside, organische Säuren, Lösungsmittel

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis +25 °C

Verbrauch

je nach Art und Stärke der Verschmutzung: 200–300 ml auf 10 Liter Wasser, bei der frühen Nachreinigung. Zum Entfernen von alten, ausgehärteten Schleiern sind je nach Verschmutzung höhere Konzentrationen notwendig.

Lagerung

An einem gut belüfteten Ort bei Raumtemperatur trocken und frostfrei lagern, vor ständiger Sonneneinstrahlung schützen, kurzfristig Temperaturen bis 30 °C möglich; im original verschlossenen Gebinde mindestens 2 Jahre lagerfähig

Lieferform

1 Liter Flasche, 250 ml Flasche (Abgabe nur zu 4 Stück im Karton)

Eigenschaften

Entfernt Epoxidharz-Restschleier an der Fliesenoberfläche; schädigt nicht die ausgehärtete Fugenmasse; löst den Restschleier auch bei strukturierten Fliesenoberflächen; verdünnbar mit Wasser; verursacht keine Korrosion auf Edelstahl.

Verarbeitung

Kaltes Wasser in einen Eimer vorgeben. Sopro Epoxi-Schleierentferner zudosieren und einrühren. Die Zugabemenge richtet sich nach dem Zeitpunkt der Reinigung. Zum frühen Entfernen von Restschleiern 200–300 ml auf 10 Liter Wasser. Zur späteren Reinigung von Restschleiern richtet sich die Zugabekonzentration nach dem Zeitpunkt des Beginns der Nachreinigung und der Intensität des Harzschleiers. Bei Überdosierungen kann eine Weißfärbung der Fugenmasse auftreten. Die Reinigungsflüssigkeit z. B. mittels Sopro Viskose-Schwamm auf die Fliesenoberfläche aufbringen und gleichmäßig verteilen. Die jeweilige Einwirkzeit sollte maximal 15 Minuten betragen. Anschließend den weich gewordenen Epoxidharzschleier ausschließlich mit einem weißen Pad, z. B. Sopro Abwaschpad fein, oder mit einer Nylonbürste gut abreiben. Anschließend die Belagsoberfläche mit viel klarem Wasser reinigen und trocken wischen. Für größere Flächen eignet sich eine Einscheibenreinigungsmaschine, vorzugsweise mit einem weißen Abwaschpad versehen. Größere Epoxidharzverunreinigungen wie ausgehärtete Mörtelreste müssen mit einem Heißluftfön erhitzt und anschließend mit einem harten Gegenstand, z. B. Messingbürste oder -spachtel abgestoßen werden. Danach die verbliebenen Feinreste mit Sopro Epoxi-Schleierentferner im noch warmen Zustand entfernen. Ist die Reinigung im beschriebenen Verfahren nicht zufriedenstellend, wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.

Bitte beachten

Bei der Verarbeitung lösungsmittelbeständige Knieschützer, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

Um einer Weißfärbung der Fugenmasse bei Überdosierung vorzubeugen, empfehlen wir eine Probefläche anzulegen.

Keine andersfarbigen Pads einsetzen.

Das Vermischen mit anderen Reinigungsmitteln wie Abbeizer oder Sanitärreiniger ist unbedingt zu vermeiden.

Kunststoff- und Metalloberflächen können durch Sopro Epoxi-Schleierentferner angegriffen werden. Zum Reinigen keine Edelstahlbürsten, Stahlwolle, -spachtel, -bürsten verwenden. Reinigungsmittelreste dürfen nicht in die Wasseraufbereitung von Schwimmbädern gelangen.

beziehen sich auf +20 °C und 60 % relative Luftfeuchtigkeit

Zeitangaben

Reststoff und Leergebindeentsorgung

Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten. Sauberes Leergebinde ist recyclebar.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP):

GHS 02 und GHS 05

Gefahr

Enthält Ameisensäure <20 %, Butanon; Ethylmethylketon <5 %

Gefahrenhinweise: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. **P260** Nebel/Dampf nicht einatmen.

P308 + P311 BEI Exposition oder falls betroffen GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P303 + P361 + P353** BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nur für den berufsmäßigen Verwender!

Transportvorschriften nach ADR/RID/GGVSEB

Klasse: 3; Verpackungsgruppe: II; Beförderungskategorie: 2; Kemler-Zahl: 338;

Tunnelbeschränkung: D/E; Klassifizierung: FC, UN 2914

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041